



Absender:

Name _____

Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Fax: 030 390473-690

vhw – Bundesverband für
Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
Zentrale Seminarverwaltung
Fritschestraße 27/28
10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER

NW133580
Mittwoch, 20. Februar 2013
 Hotel Essener Hof
 Am Handelshof 5
 45127 Essen
 Telefon: 0201 2425-0

Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

310,00 € für Mitglieder des vhw
 375,00 € für Nichtmitglieder
 120,00 € für Vollzeitstudenten
 (bis 27 Jahre mit Nachweis)

Die Teilnahmegebühren zahlen Sie nach Erhalt der Rechnung auf das Konto 120 98 16 bei der Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 50198, unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer.

In der Gebühr sind das Mittagessen, Kaffee/Tee in den Pausen sowie die Seminarunterlagen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e. V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, seminare@vhw.de oder buchen Sie im Internet unter www.vhw.de.

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars oder formlos auf einem Briefbogen zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und eine Rechnung. Die Bestätigung hat lediglich informatorischen Charakter. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung am Veranstaltungstag oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor der Veranstaltung schriftlich erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Seminaren vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir ein Seminar absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen
 Hinter Hoben 149 · 53129 Bonn · Telefon: 0228 72599-40
 Fax: 0228 72599-49 · E-Mail: gst-nrw@vhw.de
www.vhw.de



Seminar

Konfliktmanagement in der Bauleitplanung

Mittwoch
20. Februar 2013
Essen



GUTE GRÜNDE FÜR IHRE SEMINARTEILNAHME

Bauleitplanung enthält viel Konfliktpotential: durch planungsrechtliche Vorgaben sind Grundstückseigentümer und deren Nachbarn oft existentiell betroffen, die Stadtentwickler der eigenen Gemeinde und der Nachbargemeinde beobachten einander und (Wut-)Bürger verlangen immer häufiger, über Planungen informiert und am besten von vornherein einbezogen zu werden – Stuttgart 21 sei nur als prominentes Beispiel genannt.

Sich mit einem Konflikt erst zu befassen, wenn der handfeste Streit bereits entstanden ist, ist nicht effizient. Sinnvoller ist es, sich rechtzeitig mit den möglichen Konflikten auseinanderzusetzen und ihnen vorzubeugen.

Das Baugesetzbuch gibt dafür Anhaltspunkte in „altbewährten“ Vorschriften. Hinzu kommt der neue § 4b des Regierungsentwurfs zum zweiten Teil der Novelle des BauGB, der nun ausdrücklich hervorhebt, dass die Gemeinde einem Dritten die Durchführung einer Mediation oder eines anderen Verfahrens zur außerordentlichen Konfliktbeilegung übertragen kann. Am 26. Juli 2012 ist das Mediationsgesetz in Kraft getreten.

Lernen Sie in diesem Seminar, was die formellen und materiellen Vorschriften des BauGB bei der Konfliktbewältigung leisten, wie Sie das Risiko zukünftiger gerichtlicher Verfahren mindern, indem Sie Konflikte schon im Vorfeld vermeiden und – sollten Sie doch einmal entstanden sein – souverän handhaben! Gerne können Sie Ihre speziellen Praxisfragen bis zum 13. Februar 2013 unter gst-nrw@vhw.de einreichen, sie werden dann im Seminar besprochen.

IHRE REFERENTEN



Dr. Gerd-Ulrich Kapteina

Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Düsseldorf, Richterlicher Mediator und Pressedezernent.



Dr. Rainer Voß

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, AnwaltMediator DAA/FU Hagen. Er ist Partner der überwiegend öffentlich-rechtlich ausgerichteten Kanzlei Lenz und Johlen in Köln.

AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Bauplanungs- und Baugenehmigungsbehörden und Rechtsämtern, Stadtplaner, Architekten, Projektentwickler, Investorenvertreter sowie rechtsberatend Tätige.

MITTWOCH, 20. FEBRUAR 2013

Konfliktmanagement in der Bauleitplanung

I. Das Programm der Konfliktbewältigung im BauGB

1. Förmliches Verfahren
 - Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung / öffentliche Auslegung Behördenbeteiligung (§ 4 Abs. 1 u. 2 BauGB)
 - Gemeinsame Vorschriften zur Beteiligung (§ 4a BauGB)
2. Materielle Vorschriften
 - Ordnungsgemäße städtebauliche Entwicklung (§ 1 Abs. 5 BauGB)
 - Planungsrechtliche Belange (§ 1 Abs. 6 BauGB)
 - Abwägung (§ 1 Abs. 7 BauGB)
3. Einschaltung Dritter
 - § 4b BauGB
 - § 4b n.F. BauGB-Novelle – Mediation

II. Kurzübersicht: Mediationsverfahren

1. Mediationsgesetz vom 26.07.2012
2. Die fünf Phasen der Mediation

III. Konfliktpotentiale in der Bauleitplanung

1. Analyse der gegenläufigen Interessen
2. Analyse der Konfliktbeteiligten (Einzelpersonen/Gruppen/Behörden)
3. Erstellung eines Konfliktcharts

IV. Strategien zur Konfliktvermeidung

1. Transparenz
2. Von der förmlichen Beteiligung zur Einbindung
3. Interessenorientiertes Handeln
4. Leitsätze für Kommune und Stadtplanungsbüro

V. Konfliktlösung

1. Darstellungen im FNP
2. Festsetzungen im Bebauungsplan
3. Städtebauliche Verträge (§ 11 BauGB)

VI. Beispielfälle aus der Praxis

VII. Fazit

1. Stuttgart 21 vor der eigenen Haustür ausschließen
2. Konfliktvermeidung als Zeitersparnis

09:00 Uhr	Begrüßungskaffee
09:30 Uhr	Beginn des Seminars
10:45 bis 11:00 Uhr	Kaffeepause
12:30 bis 13:30 Uhr	Mittagessen
14:45 bis 15:00 Uhr	Kaffeepause
16:30 Uhr	Ende des Seminars

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

Konfliktmanagement in der Bauleitplanung

NW133580, Mittwoch, 20. Februar 2013, Essen

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: seminare@vhw.de
Weitere Informationen unter www.vhw.de